



Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft

Prozessbegleitung Stadt Neuenbürg



Analyseworkshop

Auftakt der Steuerungsgruppe am 21. Juli 2020

Dokumentation

Ort und Zeit:

Rathaus Neuenbürg
21. Juli 2020
14:00 – 17:15 Uhr

Teilnehmende: Fabian Bader, Hauptamtsleiter
Janina Brucker, Integrationsbeauftragte
Inga Läuter, Integrationsmanagerin
Gloria Santos, QM
Christoph Janisch, Netzwerk Asyl

Moderation

Marina Leibfried, Christoph Weinmann

Dokumentation:

Marina Leibfried, Christoph Weinmann



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION



BÜRGERENGAGEMENT
UND EHRENAMT

Gefördert aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des Programms
„Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“



Inhaltsverzeichnis

1	Agenda	2
2	Vorgehensweise.....	3
3	Ergebnisse	4
3.1	Gemeinsames Verständnis der Zielsetzung.....	4
3.2	Themenanalyse	5
3.3	Themenüberschriften.....	5
3.4	Akteursanalyse	6
3.5	Organisatorische Absprachen.....	7
4	Anlage – Prozesspräsentation.....	8

1 Agenda

Der Analyseworkshop folgte dem folgenden Ablauf:



- Einstiegsrunde
- Vorstellung des Prozesses IBEZ
- Prozessverständnis und Zielsetzung
- Themenanalyse
- Akteursanalyse I
- Pause
- Akteursanalyse II
- Wen braucht es?
- Organisatorisches
- Abschluss

2 Vorgehensweise

Die neu gebildete Steuerungsgruppe wurde von Hauptamtsleiter Fabian Bader und Integrationsbeauftragte Janina Brucker herzlich begrüßt. Anschließend wurde vom Prozessbegleiterteam Marina Leibfried und Christoph Weinmann die Tagesordnung sowie die Zielsetzung des Workshops vorgestellt.

Ziel des Analyseworkshops war es, ein gemeinsames Verständnis über Prozess und Zielsetzung zu entwickeln, eine Themenanalyse der für Neuenbürg relevanten Themen zu erarbeiten sowie eine Analyse der Akteure zu erarbeiten, die zu einem guten Gelingen einbezogen werden sollen. Außerdem sollten erste organisatorische Absprachen zum Prozessablauf besprochen werden.

Nach einer Vorstellungsrunde der anwesenden Steuerungsgruppenmitglieder mit Bezug zum Thema (siehe rechts) wurde ein kurzer Überblick über das landesweite Projekt „Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“ gegeben.

Anschließend wurden die Teilnehmenden gebeten, die im Auftaktgespräch identifizierten Ziele zu überprüfen und zu ergänzen (siehe 3.1).

In der Themenanalyse (siehe 3.2) wurden alle Themen gesammelt, die im Rahmen des Prozesses von Bedeutung sein könnten. Diese wurden anschließend zu Überschriften zusammengefasst (siehe 3.3). Deutlich wurde, dass ein breiter Fokus wichtig ist: alle sollen im Prozess mitgenommen werden.

Im zweiten Teil lag der Fokus auf der Akteursanalyse. Ziel war es, möglichst umfassend Akteursgruppen und Personen zu identifizieren, die im Prozess eingebunden werden können, um ihn möglichst breit aufzustellen und zu bereichern. Es entstand eine umfassende Sammlung an Akteuren aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft. Die Steuerungsgruppe traf anschließend die Entscheidung, die genannten Akteure zur Begleitgruppe einzuladen.

Mit roten Punkten wurden gemeinsam die Personen markiert, die über Einfluss verfügen und/oder mit blauen Punkten Personen, die Gestaltungspielräume bzw. Ressourcen besitzen und damit zum Prozess aktiv beitragen können.

Abschließend wurden die noch offenen organisatorischen Fragen, die teilweise bereits im Laufe des Workshops geklärt worden waren, in den Blick genommen (siehe 3.5). Es wurde gemeinsam nach geeigneten Räumlichkeiten für den weiteren Prozess gesucht sowie diskutiert, wie eine mögliche virtuelle Umsetzung realisiert werden könnte. Auch wurden Termine festgehalten für das Treffen der Prozessbegleitgruppe [Anm. dieses soll am 30. September von 18:00 bis 21:30 Uhr stattfinden] sowie die Auftaktveranstaltung [Samstag, 14. November].

Zum Abschluss hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit in einer Abschlussrunde Feedback zum Auftakt der Steuerungsgruppe zu äußern. Mit einem herzlichen Dank für die Teilnahme wurde die Sitzung beendet.



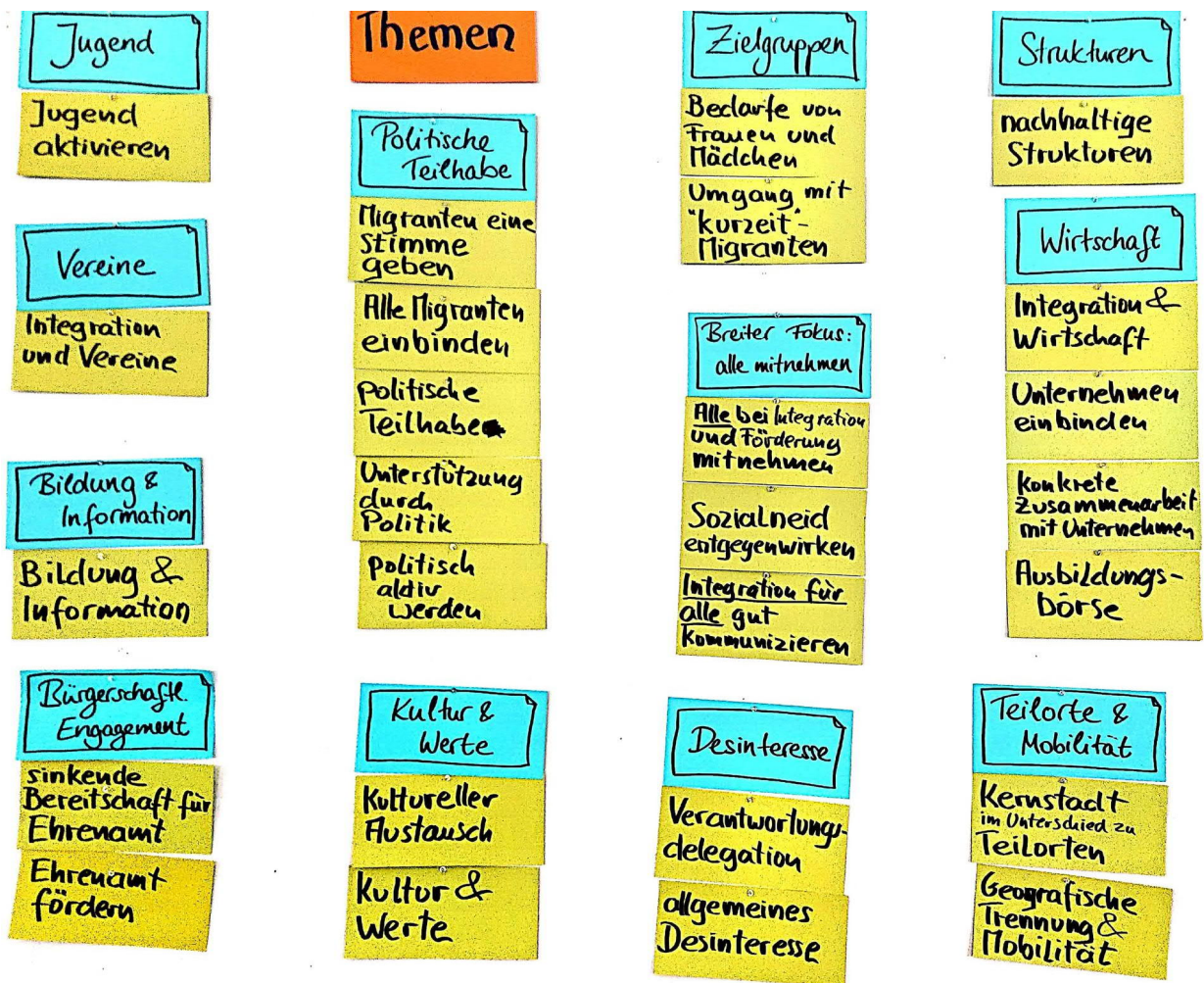
- Was gefällt Ihnen an Neuenbürg am besten?
- Wo ist aus Ihrer Sicht in Neuenbürg Integration gelungen?

3 Ergebnisse

3.1 Gemeinsames Verständnis der Zielsetzung



3.2 Themenanalyse



3.3 Themenüberschriften



3.4 Akteursanalyse



Aus Gründen des Datenschutzes werden die Namen nicht dargestellt

3.5 Organisatorische Absprachen

Veranstaltung in Corona-Zeiten

- Stadthalle ist Dreifeldhalle
- mehrere Einfeldhalle
- Altes Volksbankgebäude
 - Schalterraum + Büros
 - Prozessbegleitgruppe
- Stadthalle + Gymnasium könnten öffentl. Veranstaltung aufnehmen
 - ↳ langfristige Terminplanung ist wichtig
- Großer Saal im Schloss
 - ↳ Begleitgruppe?
- Gemeindesaal der ev. Gemeinde
 - ↳ Begleitgruppe?

Termine

- Planungsworkshop (mit Begleitgruppe)
 - ↳ im Schloss
 - ab 17:00
 - 25./28./30.09. Fr. ab 17:00/17:30
 - 15.10. (12.10.) 3,5 Stunden
- Auftaktveranstaltung (öffentlich)
 - ↳ in der Stadthalle
 - an einem Samstag im November,
 - ca. 5-6 Stunden

4 Anlage – Prozesspräsentation



Ziele des Projekts

Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft – Prozessbegleitung für Kommunen

1

Ziele des Landes

- Nachhaltige Prozessbegleitungen
- Qualifizierung der Beteiligten für eigenständige Weiterarbeit
- Kompetenz- und Erfahrungstransfer
- Landesengagementstrategie - Förderung im Rahmen des Programms „Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION



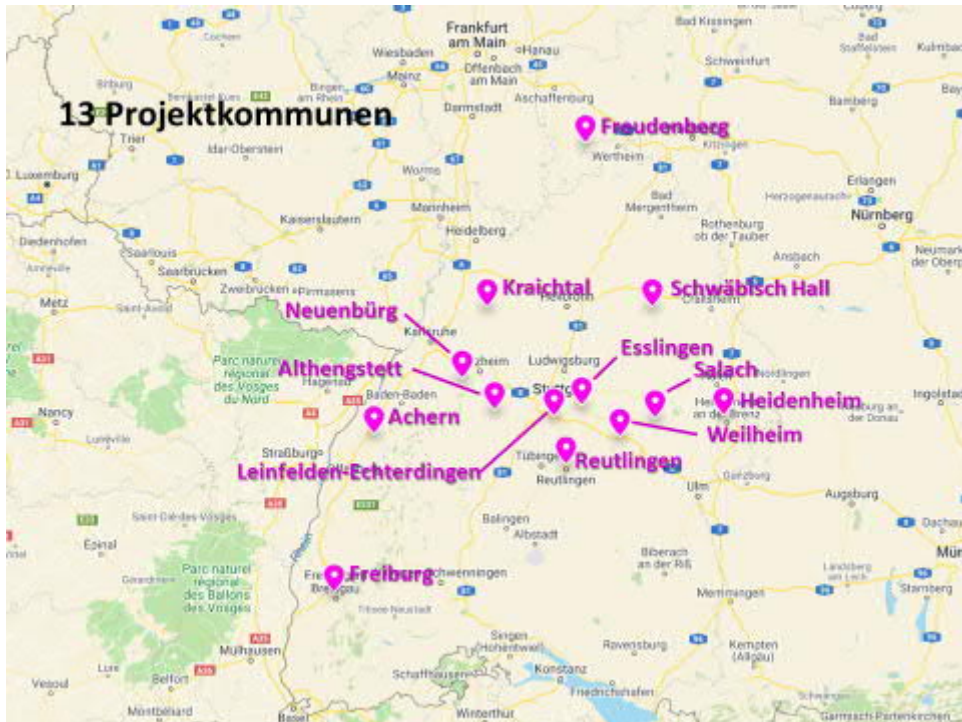
BÜRGERENGAGEMENT
UND EHRENAMT

Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft – Prozessbegleitung für Kommunen

2

Ziele vor Ort

- Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes durch Beteiligung
- Teilhabe verbessern insbesondere für Menschen mit Migrationsbezug
- Lokalen Fahrplan mit Zielen und Maßnahmen entwickeln, aufbauend auf Bestehendem
- Tragfähiger Beteiligungs- und Organisationsstrukturen aufbauen/unterstützen
- Konkrete Projekte in die Umsetzung bringen



Wie gelingt Beteiligung?



Foto: Menschenfotografie Lena Reiner

Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft

Erfolgsfaktoren für Engagement und Beteiligung



Integration geht nur gemeinsam



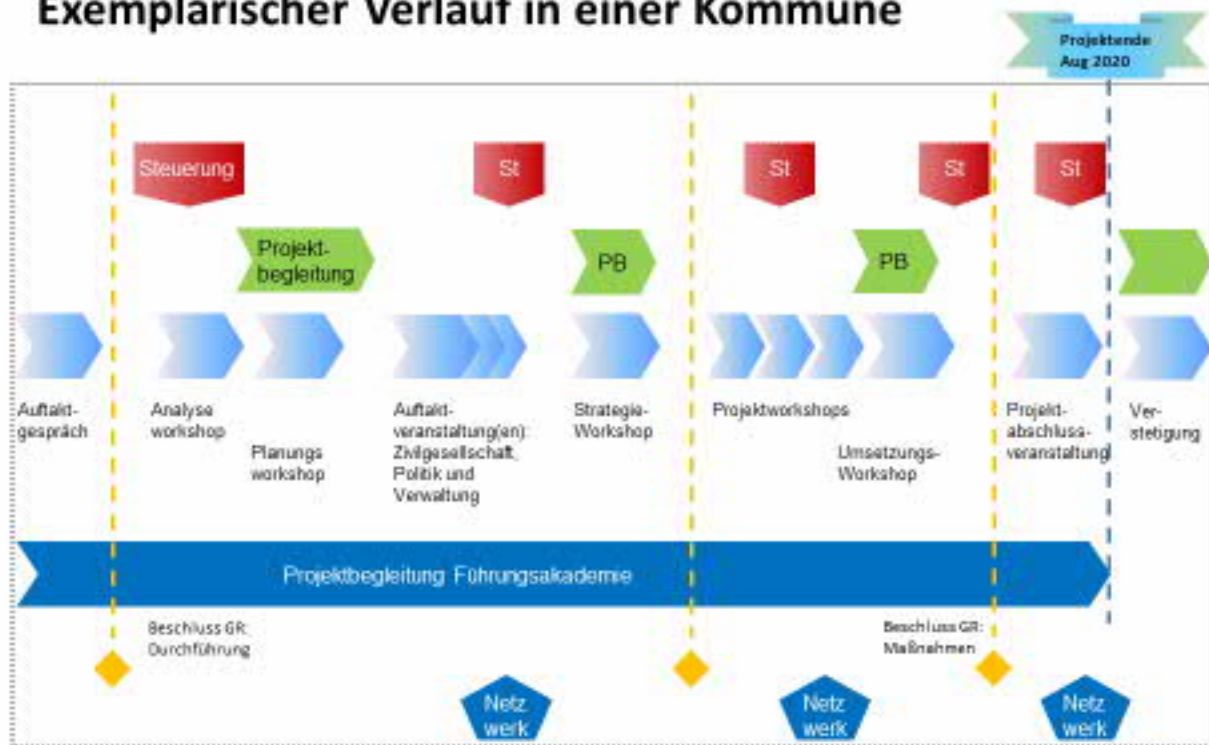
Wie läuft die
Prozessbegleitung?

Foto: Mischel/PhotografIn Lena Reiner

Die Bausteine vor Ort



Exemplarischer Verlauf in einer Kommune



Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft – Prozessbegleitung für Kommunen

30

Ihre Ansprechpersonen

Prozessbegleiter*innen



Marina Leibfried
0176 99418673
info@leibfried-prozessbegleitung.de



Christoph Weinmann
0173 7798650
kontakt@christophweinmann.de

Projektkoordination

Dr. Christine Dörner
T 0721 926 6613
christine.doerner@fuehrungsakademie.bwl.de

Martin Schwarz
T 0711 335 000-69
martin.schwarz@fuehrungsakademie.bwl.de

Führungsakademie Baden-Württemberg
Hans-Thoma-Straße 1
76133 Karlsruhe
0721 926-0
www.diefuehrungsakademie.de